

Modulbeschreibung 23-DAF-M4 Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 23.06.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26793964>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M4 Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Tina Claußen

Prof. Dr. Claudia Riemer

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zur Beschreibung und Erklärung von Erwerbsprozessen in gesteuerten und ungesteuerten Settings. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Ansätze und Modelle unterrichtsmethodische Entscheidungen zu treffen und diese ggf. begründet zu revidieren. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegendes forschungsmethodologisches Wissen, dass sie befähigt, forschungsmethodische Herangehensweisen bei der Untersuchung von Erwerbsprozessen kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können Fachtexte in englischer Sprache rezipieren. Sie beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken (u.a. Lesetechniken, Techniken der Literaturrecherche und des Bibliographierens) und sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Lehrinhalte

Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über theoretische Ansätze und Modelle des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs, auf deren Basis begründete didaktische Entscheidungen im Fremd-/Zweitsprachenunterricht getroffen werden können. Behandelt werden deshalb Ziele, Methoden und Gegenstände der Zweitsprachenerwerbsforschung und der Sprachlehr- und -lernforschung mit Bezug auf das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Hierzu zählen u.a. folgende Inhalte: die deutsche Sprache im In- und Ausland, Unterschiede zwischen dem Erwerb von Mutter-, Fremd- und Zweitsprachen, Theorien und Hypothesen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb, die Rolle von sozialpsychologischen Faktoren und von Persönlichkeitsfaktoren (z.B. Alter, Sprachbegabung, Motivation), Verfahren der Analyse von "Lernersprachen", Ansätze der Unterrichts- und Lehrwerkforschung und Methoden der empirischen Erforschung des Fremdsprachenlernens. Weiteres Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender forschungsmethodologischer Kenntnisse, welche zur kritischen Rezeption von Forschungsarbeiten erforderlich sind.

Vertiefendes Seminar

Ausgewählte Inhalte der Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung werden vertieft behandelt. Dabei werden exemplarisch auch fortgeschrittene Kenntnisse zum forschungsmethodischen Vorgehen vermittelt. Vertiefende Seminare greifen Themen auf, die für Unterricht unmittelbar relevant sind (z.B. Rolle des Lehrerfeedbacks für den

Erwerbsprozess, Motivierung im DaF/DaZ-Unterricht, Curriculumsentwicklung, Lehrwerksanalyse, Prüfen-Testen-Beurteilen, linguistische Analyse von Lernersprachen). Vertiefende Seminare knüpfen an die im Einführungsseminar vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen an und setzen diese zum großen Teil voraus. Es wird daher empfohlen, das Einführungsseminar vor dem vertiefenden Seminar zu besuchen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload ⁵ | LP ² |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------|-----------------------|-----------------|
| Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenforschung | Seminar | SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| Vertiefendes Seminar <i>Es wird empfohlen, das Einführungsseminar vor dem Vertiefungsseminar zu besuchen.</i> | Seminar | WiSe | 90 h (30 + 60) | 3 [Pr] |

Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP ² |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------|
| Lehrende der Veranstaltung Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenforschung (Seminar) <i>Erwartet wird die Bearbeitung von Aufgaben der jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkte. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Recherchen, Präsentationen, Lektüre wissenschaftlicher Texte mit Bearbeitung zugehöriger Aufgabenstellungen, Projektentwürfe, Übungsaufgaben etc.</i> | siehe oben | siehe oben |

Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP ² |
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|

| | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---|------|---|
| Lehrende der Veranstaltung Vertiefendes Seminar (Seminar) <i>Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten.</i> | Hausarbeit | 1 | 120h | 4 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---|------|---|

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen